



## Das Vater unser

Mt 6,5.7-13	Lk 11,1-4	Liturgische Fassung
<p><b>5</b> Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler! (...)</p> <p><b>7</b> Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen. <b>8</b> Macht es nicht wie sie; denn euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet. <b>9</b> So sollt ihr beten:</p> <p>Unser Vater in den Himmeln, dein Name werde geheiligt, <b>10</b> dein Reich komme, dein Wille geschehe/ wie im Himmel, so auf der Erde.</p> <p><b>11</b> Gib uns heute das Brot, das wir brauchen.</p> <p><b>12</b> Und erlass uns unsere Schulden, wie auch wir sie unseren Schuldnern erlassen haben.</p> <p><b>13</b> Und führe uns nicht in Versuchung, sondern rette uns vor dem Bösen.</p>	<p><b>1</b> Jesus betete einmal an einem Ort; und als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie schon Johannes seine Jünger beten gelehrt hat.</p> <p><b>2</b> Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht:</p> <p>Vater, dein Name werde geheiligt./ Dein Reich komme.</p> <p><b>3</b> Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen.</p> <p><b>4</b> Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist./ Und führe uns nicht in Versuchung.</p>	<p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p>